



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

12.5167.02

BVD/P125167  
Basel, 22. August 2012

Regierungsratsbeschluss  
vom 20. August 2012

## Schriftliche Anfrage André Auderset betreffend Abfalleimer-freie Utengasse

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage André Auderset dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Die Dichte an Abfalleimern im unteren Kleinbasel - speziell am Rhein und in den umliegenden Strassen - hat erfreulich zugenommen. Eine spürbare Verbesserung der Sauberkeit ist die Folge. Anscheinend wurde eine Strasse aber komplett vergessen. Während etwa Greifen- oder Rheingasse gut mit öffentlichen Abfallbehältern „versorgt“ sind, hat es in der Utengasse keinen einzigen „Mischkübel“, obwohl Platzierungsmöglichkeiten (etwa Laternenpfähle) durchaus vorhanden sind.

In der Utengasse befinden sich diverse Gaststätten. Verschiedene Vereine haben dort ihre Lokale. Dies bringt mit sich, dass beträchtlicher Publikumsverkehr herrscht und - z.B. wegen des Rauchverbots - Personen sich verstärkt draussen aufhalten. Auch führt der Weg von Fast-Food-Geschäften an der Greifengasse zu Lokalen hinter dem Wettsteinplatz, die vor allem bei Jugendlichen beliebt sind, anscheinend durch die Utengasse.

All dies hat zur Folge, dass eine Menge Abfall anfällt, er mangels Entsorgungsmöglichkeiten auf der Strasse und in Hausgängen liegen bleibt.

Dazu stellen sich folgende Fragen:

1. Wurde die Utengasse beim Aufstellen von Abfallbehältern schlicht vergessen - oder gibt es Gründe dafür? Wenn ja: Welche?
2. Ist geplant, den Missstand zu beseitigen? In welchem Zeitraum?
3. Wenn nein: Was wird vorgekehrt, um der dortigen Abfall-Problematik zu begegnen?

André Auderset“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

### *Einleitende Bemerkung*

Den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Gästen der Stadt Basel stehen im gesamten Stadtgebiet rund 1'900 Abfallbehälter zur Verfügung. Die Behälter werden täglich von der Stadtreinigung bewirtschaftet. Dabei handelt es sich beim Füllinhalt regelmässig um bis zu 70 Prozent Hauskehricht.

Häufig werden Abfallbehälter, die insbesondere in Quartierstrassen aufgestellt sind, unerlaubterweise zur Entsorgung von Hauskehricht benutzt. Die Stadtreinigung beurteilt deshalb jeden Behälterstandort speziell nach bestimmten Kriterien. Dabei wird beispielweise unter-

sucht, ob ein Standort speziell Abfälle aus dem Haushalt „anzieht“ oder ob zum Beispiel ein Standort den Laufweg von Personen betrifft, die sich unterwegs mit Lebensmittel verpflegen.

1. *Wurde die Utengasse beim Aufstellen von Abfallbehältern schlicht vergessen - oder gibt es Gründe dafür? Wenn ja: Welche?*

Die Utengasse ist gemäss den einleitend gemachten Kriterien untersucht worden. Der Bedarf für einen Abfallbehälter wurde erkannt. Auf der Höhe Utengasse 36 wurde deshalb ein 35 Liter Abfallbehälter mit Schacht für Zigarettenstummel und einem Hundesackspender angebracht (siehe Foto).



2. *Ist geplant, den Missstand zu beseitigen? In welchem Zeitraum?*

Der Abfallbehälter wurde Anfang Juli 2012 installiert.

3. *Wenn nein: Was wird vorgekehrt, um der dortigen Abfall-Problematik zu begegnen?*

Siehe Antwort zur Frage 2.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin  
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatschreiberin